AMTS BLATT

DER STADT MARKTREDWITZ

Herausgeber: Stadtverwaltung Marktredwitz, Egerstraße 2, Zimmer 13, Telefon 501-114
Verantwortlich für die Redaktion: Nadine Reber

Nr. 5 **Montag, 31. Mai** **2021**

I N H A L T

Nr. 29 Amtliche Bekanntmachung über den Vollzug der Gemeindeordnung; Beteiligungsbericht der Stadt Marktredwitz für das Jahr 2019
Nr. 30 Vorbereitende und verbindliche Bauleitplanung der Stadt Marktredwitz; 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes für das Gebiet „Am Reichelsweiher, Schloss-, Kirch-, Wunsiedler- und Bayreuther Straße“, Gemarkung Oberredwitz; Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Ziele und Zwecke der Planung
Nr. 31 TenneT informiert: Kartierungsarbeiten ab 07. Juni 2021
Nr. 32 Sprechtage im Juni 2021
Nr. 33 Blutspendetermin
Nr. 34 Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen in der Zeit vom 13.04.2021 bis 24.05.2021
Nr. 35 Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Nr. 29

Amtliche Bekanntmachung über den Vollzug der Gemeindeordnung; Beteiligungsbericht der Stadt Marktredwitz für das Jahr 2019

Gemäß Art. 94 Abs. 3 GO hat die Stadt Marktredwitz einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts erstellt, diesen hat der Stadtrat am 27.04.2021 zur Kenntnis genommen. Der Bericht liegt zur Einsichtnahme in der Zeit vom 03.06. bis 15.07.2021 in der Stadtkämmerei, Bahnhofstraße 14, Zimmer-Nr. 23, während der allgemeinen Geschäftsstunden öffentlich aus oder ist auf der Homepage unter www.marktredwitz.de zu finden.

Marktredwitz, den 25.05.2021

Weigel
Oberbürgermeister

Nr. 30

Vorbereitende und verbindliche Bauleitplanung der Stadt Marktredwitz; 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes für das Gebiet „Am Reichelsweiher, Schloss-, Kirch-, Wunsiedler- und Bayreuther Straße“, Gemarkung Oberredwitz; Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Ziele und Zwecke der Planung

Der Stadtrat der Stadt Marktredwitz hat in seiner Sitzung am 18.05.2021 dem Vorentwurf der 19. Änderung des Flächennutzungsplans vom 17.05.2021 einschließlich der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie dem Vorentwurf der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Am Reichelsweiher, Schloss-, Kirch-, Wunsiedler und Bayreuther Straße“, Gemarkung Oberredwitz, vom 17.05.2021 einschließlich der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zugestimmt und gleichzeitig beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen.

Die Unterlagen für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit – der Vorentwurf der 19. Änderung des Flächennutzungsplans vom 17.05.2021 einschließlich der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie der Vorentwurf des Bebauungsplanes vom 17.05.2021 einschließlich der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung – können in der Zeit vom

10.06.2021 bis einschließlich 12.07.2021

im Stadtbauamt Marktredwitz, Böttgerstraße 10, EG, Vortragssaal, während der üblichen Dienststunden (Montag bis Freitag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr, Montag bis Mittwoch 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Donnerstag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr) eingesehen werden. Während dieser Zeit besteht allgemein Gelegenheit zur mündlichen und schriftlichen Äußerung sowie zur Erörterung. Aufgrund der derzeitigen CORONA-Pandemie ist hierzu eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter Telefon Nr. 09231/501-411 notwendig. Erforderlichenfalls können auch andere Termine vereinbart werden.

Zusätzlich können die Unterlagen ab 10.06.2021 auch unter www.marktredwitz.de / Stadtentwicklung / Bauleitpläne / Bebauungspläne / 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Am Reichelsweiher, Schloss-, Kirch-, Wunsiedler- und Bayreuther Straße“, auch im Internet eingesehen werden.

Es besteht die Möglichkeit gem. § 4 a Abs. 4 BauGB Stellungnahmen auch online abzugeben.

Über das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung wird der Stadtrat der Stadt Marktredwitz informiert. Eine besondere Benachrichtigung hierüber erfolgt nicht.

Es wird darauf hingewiesen, dass während der späteren öffentlichen Auslegung der Bauleitpläne gemäß § 3 Abs. 2 BauGB nochmals die Möglichkeit besteht, Bedenken und Anregungen vorzubringen. Ort und Dauer der Auslegung werden zu gegebener Zeit ortsüblich bekannt gemacht.

Zum räumlichen Geltungsbereich des Vorentwurfs der 19. Änderung des Flächennutzungsplans und des Vorentwurfs der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Am Reichelsweiher, Schloss-, Kirch-, Wunsiedler- und Bayreuther Straße“, Gemarkung Oberredwitz, wird auf den Lageplan vom 12.04.2021 hingewiesen.

Marktredwitz, 19.05.2021
STADT MARKTREDWITZ

gez.

Weigel
Oberbürgermeister

Nr. 31
TenneT informiert - Kartierungsarbeiten ab 07. Juni 2021

Für den geplanten 380-/110-kV-Ersatzneubau Ostbayernring (Umspannwerk Redwitz – Umspannwerk Schwandorf) beginnen ab 07. Juni 2021 (Kalenderwoche 23) weiterführende umweltfachliche Untersuchungen und Kartierungsarbeiten. Die Kartierungsarbeiten finden je nach Vegetationszeit und Artenaktivität bis Ende des Jahres 2021 statt.

Die Firmen TNL-Umweltplanung und ifuplan (Institut für Umweltplanung und Raumentwicklung GmbH & Co. KG), bzw. deren nachweislich beauftrage Subunternehmer werden die umweltfachlichen Untersuchungen und Kartierungsarbeiten im Bereich der geplanten 380-kV-Leitung des Ostbayernrings vornehmen.
Dafür ist es erforderlich, dass die Beauftragten Grundstücke betreten, sowie Wald- und landwirtschaftliche Wege befahren werden. Bestandteil der Kartierungsarbeiten wird auch die Erfassung von Habitat- u. Höhlenbäumen sein. Diese Bäume dienen möglicherweise als Fortpflanzungs- u. Ruhestätte für Fledermäuse und bestimmte Vogelarten. Die erfassten Bäume werden per GPS eingemessen und mittels Farbspray markiert.

Nach § 44 Abs. 1 EnWG sind Eigentümer oder Nutzungsberechtigte der betroffenen Grundstücke verpflichtet, die zur Vorbereitung der Planung des Vorhabens notwendigen Vermessungen, Boden- und Grundwasseruntersuchungen sowie sonstige Vorarbeiten durch den Träger des Vorhabens oder von ihm Beauftragten zu dulden.

Flurschäden entsteht bei diesen Arbeiten voraussichtlich nicht. Sollte es dennoch zu Schäden kommen, bitten wir um Benachrichtigung an unseren Bürgerreferenten Markus Kretzler (Mail: markus.kretzler@tennet.eu, Telefon: +49 (0)921 50740-2231

Gesetzestext des §44 EnWG (Energiewirtschaftsgesetz)

§44c, EnWG
(1) Eigentümer und sonstige Nutzungsberechtigte haben zur Vorbereitung der Planung und der Baudurchführung eines Vorhabens oder von Unterhaltungsmaßnahmen notwendige Vermessungen, Boden- und Grundwasseruntersuchungen einschließlich der vorübergehenden Anbringung von Markierungszeichen, bauvorbereitende Maßnahmen zur bodenschonenden Bauausführung, Kampfmitteluntersuchungen und archäologische Voruntersuchungen sowie sonstige Vorarbeiten durch den Träger des Vorhabens oder von ihm Beauftragte zu dulden.

Weigert sich der Verpflichtete, Maßnahmen nach Satz 1 zu dulden, so kann die nach Landesrecht zuständige Behörde auf Antrag des Trägers des Vorhabens gegenüber dem Eigentümer und sonstigen Nutzungsberechtigten die Duldung dieser Maßnahmen anordnen.

(2) Die Absicht, solche Arbeiten auszuführen, ist dem Eigentümer oder sonstigen Nutzungsberechtigten mindestens zwei Wochen vor dem vorgesehenen Zeitpunkt unmittelbar oder durch ortsübliche Bekanntmachung in den Gemeinden, in denen die Vorarbeiten durchzuführen sind, durch den Träger des Vorhabens bekannt zu geben.

(3) Entstehen durch eine Maßnahme nach Absatz 1 einem Eigentümer oder sonstigen Nutzungsberechtigten unmittelbare Vermögensnachteile, so hat der Träger des Vorhabens eine angemessene Entschädigung in Geld zu leisten.

Kommt eine Einigung über die Geldentschädigung nicht zustande, so setzt die nach Landesrecht zuständige Behörde auf Antrag des Trägers des Vorhabens oder des Berechtigten die Entschädigung fest.

Vor der Entscheidung sind die Beteiligten zu hören.

Nr. 32
Sprechtage im Juni 2021

Die Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern hält am

Mittwoch, 23.06.2021 in der Zeit von 8.20 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr einen Sprechtag ab.

Bitte beachten: Aufgrund der Corona-Pandemie behält sich die Deutsche Rentenversicherung - abhängig vom aktuellen Infektionsgeschehen und von in diesem Zusammenhang geltenden Vorschriften - vor, ausschließlich eine telefonische Rentenberatung anzubieten.
In diesem Fall erhält der Sprechtagteilnehmer zum vereinbarten Termin einen persönlichen Anruf von der Auskunfts- und Beratungsstelle. Vorab wird eine ausführliche Rentenauskunft per Post zugesandt.
Nähere Informationen zum Ablauf erteilt das Versicherungsamt bei der Terminvergabe.

Kontakt per Tel.: 09231/501-158 oder -159 bzw. per E-Mail: harald.schmidt@marktredwitz.de oder sozialwesen@marktredwitz.de.

Sprechtage der Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund
Die Versichertenberaterin Sigrid Freiberger ist ehrenamtlich für die Deutsche Rentenversicherung Bund tätig. Sie unterstützt bei jeglicher Rentenantragstellung sowie Kontenklärung und steht für generelle Auskünfte zur Verfügung:

Montag, 07.06.2021 und 28.06.2021 von 14 bis 17 Uhr

oder nach individueller Vereinbarung.

Sprechtagort: Bürgerinformationsstelle „MAKmit“ im Neuen Rathaus, Egerstr. 2 (Nebeneingang - EG; Zi.-Nrn. 15/16)
Nach Absprache sind auch Hausbesuche möglich.
Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.
Telefonischer Kontakt ab 9 Uhr unter 09231/8793843 oder 0176/25477987 bzw. per E-Mail: Sigrid.Freiberger@t-online.de.

Sprechzeiten des Deutschen Kinderschutzbundes
Jeden ersten Mittwoch im Monat jeweils von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Bürgerinformationsstelle „MAKmit“ im Neuen Rathaus, Egerstr. 2 (Nebeneingang - EG; Zi.-Nrn. 15/16), findet der Sprechtag des Deutschen Kinderschutzbundes bei Frau Irmgard Gottfried (Telefonischer Kontakt: 09231/ 81019) statt.

Mittwoch, 02.06.2021

Sprechzeiten der Sozialreferentin Gisela Wuttke-Gilch
Jeden 2. bzw. 3. Mittwoch im Monat, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Bürgerinformationsstelle „MAKmit“ im Neuen Rathaus, Egerstr. 2 (Nebeneingang - EG; Zi.-Nrn. 15/16), findet der Sprechtag der Sozialreferentin der Stadt Marktredwitz statt.

Mittwoch, 16.06.2021

Caritas Sozialberatung
Das Kreis-Caritassekretariat hält am

Mittwoch, 09.06.2021

in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Kath. Pfarramt St. Josef, Bahnhofstr. 9, Marktredwitz, eine Sprechstunde ab.

Nr. 33
Blutspendetermin

Am Dienstag, 08.06.2021
von 15.30 Uhr bis 20.00 Uhr

kann im BRK Kreisverbandshaus, Industrieallee 2, 95615 Marktredwitz wieder Blut gespendet werden.

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpass oder zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein) mit. Der Spendeabstand von 56 Tagen ist unbedingt einzuhalten!

Nr. 34
Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen in der Zeit vom 13.04.2021 bis 24.05.2021

Geburten:
Tommy Kunstár; Eltern: Karina Psejová, Tomás Kunstár, Speichersdorf, Kirchenlaibach, Kreuzstraße 29
Maximilián Hunyák; Eltern: Janka Karabová, Alexander Hunyák, Bayreuth, Furtwänglerstraße 26
Niklas Nappert; Eltern: Melanie Nappert geb. Statnik, Lukas Roland Josef Nappert, Wunsiedel, Zur Aacherwiese 12
Toni Oliver Baumgärtner; Eltern: Nina Petra Spörrer, Jonas Rainer Baumgärtner, Konnersreuth, Gesteinerstraße 22
Elli Schlicht; Eltern: Nadine Beate Schlicht geb. Bergner, Peter Reinhold Schlicht, Kulmain, Kuschweg 2 a
Felix Bauer; Eltern: Annike Bauer geb. Peschke, Tobias Bauer, Mähring, Hiltershof 8
Simon Schöner; Eltern: Katrin Monika Schöner, Benjamin David Rosenberger, Marktredwitz, Goethestraße 3
Erik Rüdiger Mendler; Eltern: Carina Metka Mendler geb. Hautmann, Timo Mendler, Kulmain, Höhenweg 23
Karan Boz; Eltern: Dilara Boz geb. Deniz, Kubilay Boz, Röslau, Neue Straße 1
Mayra Marie Miles; Eltern: Denise Heike Miles geb. Schlenk, Denis Thomas Miles, Gefrees, Stein 19
Valentin Weber; Eltern: Christina Petra Weber geb. Felix, Florian Gregor Weber, Immenreuth, Hofloher Straße 13
Luis Alois Reichl; Eltern: Magdalena Marta Reichl geb. Lazar, Andreas Max Reichl, Leonberg, Forkatshof 6
Thea Kathrin Kastner; Eltern: Sina Barbara Kastner geb. Rogler, Martin Kastner, Marktredwitz, Semmelweisweg 6
Kiara Lambrecht; Mutter: Natalia Lambrecht, Wunsiedel, Hornschuchstraße 68 a
Ferdinand Wolfgang Schubert; Eltern: Christina Monika Barth, Andreas Christian Schubert, Röslau, Grün 25
Neo Rösner; Eltern: Ramona Petra König, Uwe Udo Rösner, Röslau, Hirtbergstraße 3
Marlene Roswitha Daniela Seitz; Eltern: Natalie Monika Seitz geb. Wimmer, Sebastian Erich Seitz, Kemnath, Hopfau 3
Elsa-Elisabetha Lisl Anja Hering; Eltern: Nadine Kulpa geb. Heinritz, Nicky Hering, Sparneck, Reinersreuth 80
Enoh Brojban; Eltern: Carmen Brojban geb. Marodi, David Brojban, Thiersheim, Arzberger Straße 9
Elisa Robisch; Eltern: Kathrin Melanie Robisch geb. Hahn, Markus Gerd Robisch, Röslau, Wunsiedler Straße 4
Samrad Rostami; Eltern: Sara Salevati, Ebrahim Rostami, Marktredwitz, Ludwig-Thoma-Straße 26
Aleksander Zawadzki; Eltern: Urszula Paulina Zawadzka geb. Rajtar, Piotr Zawadzki, Bischofsgrün, Fröbershammer 18
Amalia Ugwueze; Eltern: Evgenija Dshasan, Julius Uchenna Ugwueze, Marktredwitz, Glashüttenweg 5
Dennis Charlie Matyas; Eltern: Dorina Matyas, Jozef Klempar, Marktredwitz, Beethovenstraße 2
Eva Reichl; Eltern: Stefanie Andrea Reichl geb. Buhl, Stefan Helmut Reichl, Waldsassen, Schützenstraße 24
Marie Heindl; Eltern: Jana Tina Heindl geb. Ernstberger, Stefan Heindl, Pechbrunn, Schlößl 6
Theo Schlicht; Eltern: Nicole Schlicht geb. Vogel, Rudolf Michael Schlicht, Nagel, Silberhausstraße 21
Edda Julia Pfeifer; Eltern: Lisa Heidi Greger, Stefan Pfeifer, Wunsiedel, Mühllohweg 11

Sterbefälle:
Erna Margareta Ruckdäschel geb. Lautner, Marktredwitz, Wölsauerhammer 26
Erna Regina Math geb. Maier, Marktredwitz, Kraußoldstraße 5
Theodor Schneider, Marktredwitz, Rosenstraße 20
Erna Stefanie Hempel geb. Huber, Hohenberg a.d.Eger, Schulstraße 9 d
Rudolf Gottfried Vetter, Marktredwitz, Eigenheimstraße 35
Ursula Maria Kraft geb. Wilschinsky, Marktredwitz, Goethestraße 20
Hermann Hecht, Arzberg, Egerstraße 18
Eleonora Hahn geb. Rundt, Marktredwitz, Wegenerstraße 16
Max Scherer, Arzberg, Schlottenhof, Gartenweg 7
Veronika Babette Glaser geb. Kastner, Marktredwitz, Wuttigmühlstraße 26
Christian Johannes Nötzoldt, Marktredwitz, Stilzelweg 38
Alwin Wilhelm Gläßel, Marktredwitz, Thiersheimer Straße 12
Gertrud Berta Brey geb. Stengel, Weißenstadt, Ledererring 33
Karl Andreas Brückner, Wiesau, Bauvereinstraße 2
Michael Hans Burger, Waldsassen, Barbarastraße 18
Aloisia Eckstein geb. Meierhöfer, Mitterteich, Kleinsterz 21
Karolina Maria Sauer, Marktredwitz, Kraußoldstraße 5
Bärbel Erna Bittner geb. Rosenberger, Marktredwitz, Klingerstraße 17
Alfred Walter Korlek, Selb, Plößberg, Ringstraße 16
Inge Maria Dörfl geb. Legat, Marktredwitz, Filchnerstraße 3
Reinhold Anton Richter, Waldershof, Marktredwitzer Straße 27
Karin Gretl Deistler geb. Ott, Wunsiedel, Schillerstraße 1

Eheschließungen:
Christoph Alexander Pöhlmann und Stefanie Ilse Fürst, Waldershof, Kirchsteig 42
Georg Werner Tröger und Jessica Dietmayr, Marktredwitz, Gaderstraße 19
Denis Topolski und Kathrin Rogler, Marktredwitz, Krumme Gasse 8

Nr. 35
Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Öffentliche Sitzung des Stadtrates vom 27.04.2021

1. Genehmigung der Sitzungsniederschriften

Die Niederschriften der Stadtratssitzung vom 26.01.2021, der Hauptausschusssitzung vom 09.02.2021, der Hauptausschusssitzung vom 16.03.2021 und der Bauausschusssitzung vom 13.04.2021 werden ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 15:0

2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlichen Sitzungen, deren Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 52 Abs. 3 GO)
(DS.Nr.17/2021)

Die Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlichen Sitzungen, deren Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 52 Abs. 3 GO), gemäß DS.Nr. 17/2021 dient zur Kenntnis.

Die DS.Nr.17/2021 ist Bestandteil des Beschlusses und liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Abstimmungsergebnis: 15:0

3. Vollzug der Gemeindeordnung; Beteiligungsbericht der Stadt Marktredwitz 2019 (DS-Nr. 13/2021)

Der Beteiligungsbericht (DS-Nr. 13/2021) dient zur Kenntnis

Der Beteiligungsbericht der Stadt Marktredwitz 2019 gemäß der DS-Nr. 13/2021 liegt der Niederschrift als Anlage bei.

4. Stadtentwicklungs- und Wohnungsbau GmbH Marktredwitz (STEWOG); Jahresabschluss 2019

(DS.Nr. 14/2021)

4.1. Feststellung

Einer Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklungs- und Wohnungsbau GmbH Marktredwitz (STEWOG) wird wie folgt zugestimmt:

a) Der Jahresabschluss 2019 mit einer Bilanzsumme von 28.849.428,00 €

und einem Jahresüberschuss von 532.025,09 €
ist festzustellen.

Die DS-Nr. 14/2021 ist Bestandteil des Beschlusses und liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Abstimmungsergebnis: 15:0

4.2. Ergebnisverwendung

b) Der Bilanzgewinn 2019 in Höhe von 532.025,09 €
ist den „Anderen Gewinnrücklagen" zuzuführen.

Die DS-Nr. 14/2021 ist Bestandteil des Beschlusses und liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Abstimmungsergebnis: 15:0

4.3. Entlastung

c) Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat ist für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.

Die DS-Nr. 14/2021 ist Bestandteil des Beschlusses und liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Abstimmungsergebnis: 15:0

5. Haushaltskonsolidierung; Fortschreibung des Konsolidierungskonzeptes inkl. Verwendungsnachweis
(DS-Nr. 12/2021)
- HA 16.03.2021 –

Dem Bericht inkl. Anlagen zur Fortschreibung, Überarbeitung und Umsetzung des Konsolidierungskonzeptes inkl. des Verwendungsnachweises wird zugestimmt.

Darüber hinaus ist eine Vorlage über die tatsächlichen (IST-Beträge) Kreditaufnahmen, inklusive in Anspruch genommener Geschäftsbesorgungsverträge, im Jahr 2020 aufzustellen.

Ferner wird im Jahr 2021 das Verhältnis von Kreditaufnahmen zur ordentlichen Tilgung innerhalb des Haushaltes zuzüglich der Verbindlichkeiten bzw. Bestätigungen außerhalb des Haushaltes einschließlich der Beteiligungen ohne Haftungsbeschränkung bzw. mit bestehender Verlustausgleichs- bzw. Beitragsverpflichtung (Verbindlichkeiten der Kategorie 1) bei maximal 100 % liegen. Inbegriffen ist hierbei ebenso die voraussichtlich benötigte Inanspruchnahme von Geschäftsbesorgungsverträgen im Jahr 2021.
Maßgebend für die Beurteilung ist neben dem Beschluss des Stadtrates der Haushaltsplan für das Jahr 2021 zuzüglich der geplanten Kreditaufnahmen für Verbindlichkeiten bzw. Betätigungen außerhalb des Haushaltes einschließlich der Beteiligungen ohne Haftungsbeschränkung bzw. mit bestehender Verlustausgleichs- bzw. Beitragsverpflichtung (Verbindlichkeiten der Kategorie 1) für das Jahr 2021.

Kreditaufnahmen für Investitionen in die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung als kostenrechnende Einrichtung gem. Art. 8 KAG sind nicht zu berücksichtigen.

Bei zukünftigen Kreditneuaufnahmen ist darauf zu achten, dass möglichst eine Tilgungsquote für die jeweiligen Darlehen in Höhe von mindestens sechs v. H. erreicht wird.

Hinsichtlich der investiven Besonderheiten im Allgemeinen und insbesondere in den Bereichen Erneuerbare Energien, Generalsanierung Hallenbad und Bayerngrundverträge bzgl. der Erschließung neuer Baugebiete wird auf die ausführlichen Darstellungen im Bericht zur Fortschreibung des Konsolidierungskonzeptes verwiesen.

Das Erreichen bzw. die Erhaltung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit, so wie gegenwärtig im Haushaltsplan 2021 und im Finanzplanzeitraum bis 2024 als „freie Spanne" ausgewiesen bzw. zum Ausdruck gebracht, soll maßgebendes Ziel bei der Aufstellung künftiger Haushaltspläne bleiben.

Der Bericht mit Anlagen (DS-Nr. 12/2021) ist Bestandteil des Beschlusses und liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Abstimmungsergebnis: 15:0

6. Bericht des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes, München, über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2017-2019 der Stadtwerke Marktredwitz
DS.Nr. 3/2021 KUM

Die Stadtwerke Marktredwitz haben den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband, München, (BKPV) mit der turnusgemäßen Prüfung der Jahresabschlüsse 2017-2019 beauftragt. Die Schlussbesprechung fand am 26.11.2020 statt.

Der komplette Prüfbericht des BKPV ist Ihnen bereits zur Verfügung gestellt.

Der Bestätigungsvermerk wurden durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband erteilt. Es haben sich keine Prüfungsfeststellungen ergeben.

Die Jahresabschlüsse 2017-2019 können somit festgestellt und veröffentlicht werden. Der Bestätigungsvermerk des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes, München, ist ebenfalls zu veröffentlichen.

Ein Auszug aus dem Bericht über den Bestätigungsvermerk liegt in Form der Drucksache Nr. 3/2021 KUM vor.

Die DS.Nr. 3/2021 KUM liegt der Niederschrift als Anlage bei.

7. Jahresabschlüsse 2017-2019 der Stadtwerke Marktredwitz

7.1 Feststellung
DS.Nr. 4/2021 KUM

Die Jahresabschlüsse 2017-2019 der Stadtwerke Marktredwitz, in Form der Drucksache Nr. 4/2021, mit folgenden Summen werden festgestellt:

	Bilanzsumme €	Jahresergebnis €
2017	13.695.546,35	-1.135.327,76
2018	15.178.559,18	- 253.937,08
2019	18.148.186,07	- 276.430,80

Die Drucksache Nr. 4/2021 ist Bestandteil des Beschlusses und liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Abstimmungsergebnis: 15:0

7.2 Verwendung des Jahresergebnisses
DS.Nr. 5/2021 KUM

Gemäß Betriebssatzung für den Eigenbetrieb der Stadt Marktredwitz „Stadtwerke Marktredwitz" § 5 Zuständigkeit des Werkausschusses, Abs. 3 Ziffer 12. Entscheidet der Werkausschuss über den Vorschlag an den Stadtrat, den Jahresabschluss festzustellen und über die Behandlung des Ergebnisses.

Die Summen der Jahresabschlüsse 2017-2018 sind den entsprechenden Jahresabschlüssen (Drucksache Nr. 4/2021 KUM) zu entnehmen.

Der Bericht des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2017-2019 der Stadtwerke Marktredwitz wurde gerade zur Kenntnis genommen.

Die Veröffentlichung der Jahresabschlüsse erfolgt entsprechend dem § 25 Abs. 4 der Eigenbetriebsverordnung.

Die DS.Nr. 5/2012 KUM ist Bestandteil des Beschlusses und liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Abstimmungsergebnis: 15:0

7.3 Entlastung gemäß Art. 102 Abs. 3 GO für Werkleitung

Die Entlastung für Jörg Wifling als Werkleiter für die Zeit 01.01.2017 bis 31.12.2019 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 15:0

7.4 Entlastung gemäß Art. 102 Abs. 3 GO für Oberbürgermeister

Die Entlastung für den Oberbürgermeister Oliver Weigel für die Jahresrechnungen 2017-2019 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 14:0

Oberbürgermeister Oliver Weigel war wegen persönlicher Beteiligung von der Abstimmung ausgeschlossen.

8. Stadtsanierung Marktredwitz; Fassadenprogramm - Aktualisierung der Förderrichtlinie
(DS.Nr.16/2021)
- BA 13.04.2021 -

Der Ergänzung der Förderrichtlinie vom 21.07.2020 um § 9 Vergabe von Bauleistungen wird zugestimmt.

Die aktualisierte Richtlinie (DS-Nr. 16/2021) ist Bestandteil des Beschlusses und liegt der Niederschrift bei.

Abstimmungsergebnis: 15:0

9. Vorbereitende und verbindliche Bauleitplanung der Stadt Marktredwitz für das "Sondergebiet Logistikzentrum südlich der WUN 14 (EDEKA)", Gemarkung Thölau; Feststellungsbeschluss zur 14. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes
- HA 16.03.2021 -

Die 14. Flächennutzungsplanänderung vom 15.03.2021 für das „Sondergebiet Logistikzentrum südlich der WUN 14 (EDEKA)“, Gemarkung Thölau, einschließlich Begründung und Umweltbericht wird festgestellt.

Die 14. Flächennutzungsplanänderung vom 15.03.2021 einschließlich Begründung und Umweltbericht ist Bestandteil des Beschlusses und liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Abstimmungsergebnis: 15:0

10. Vorbereitende und verbindliche Bauleitplanung der Stadt Marktredwitz für das Gebiet "Am Reichelsweiher, Schloss-, Kirch-, Wunsiedler- und Bayreuther Straße", Gemarkung Oberredwitz; 1. Änderung und Erweiterung des in Kraft getretenen Bebauungsplanes;
- BA 13.04.2021 -

10.1 Einleitungsbeschluss zur 19. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplans

Der wirksame Flächennutzungsplan der Stadt Marktredwitz ist für den Bereich der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Am Reichelsweiher, Schloss-, Kirch-, Wunsiedler und Bayreuther Straße“, Gemarkung Oberredwitz, entsprechend dem Lageplan vom 12.04.2021 im Parallelverfahren zum Bebauungsplan gem. § 8 Abs. 3 BauGB zu erweitern und insoweit zu ändern, dass dieser Bereich gem. § 6 a BauNVO als „Urbanes Gebiet (MU)“ dargestellt wird (bisherige Darstellung: teilweise „Gewerbegebiet (GE)“, teilweise „Mischgebiet (MI)“ und teilweise „Wohnbauflächen (W)“).

Der Lageplan vom 12.04.2021 ist Bestandteil des Beschlusses und liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Abstimmungsergebnis: 15:0

10.2 Einleitungsbeschluss zur 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes

Für den im beiliegenden Lageplan von 12.04.2021 räumlich gekennzeichneten Geltungsbereich ist der in Kraft getretene Bebauungsplan „Am Reichelsweiher, Schloss-, Kirch-, Wunsiedler- und Bayreuther Straße“, Gemarkung Oberredwitz, zu erweitern und insoweit zu ändern, dass das Gebiet als „Urbanes Gebiet (MU)“ gem. § 6 a BauNVO dargestellt wird.

Der Lageplan vom 12.04.2021 ist Bestandteil des Beschlusses und liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Abstimmungsergebnis: 15:0

11. Vollzug des Baurechts; Satzung über den Erlass einer Veränderungssperre für den räumlichen Geltungsbereich zur 1. Änderung und Erweiterung des in Kraft getretenen Bebauungsplanes für das Gebiet „Am Reichelsweiher, Schloss-, Kirch-, Wunsiedler- und Bayreuther Straße
(DS.Nr. 15/2021)
- BA 13.04.2021 -

Für den räumlichen Geltungsbereich zur 1. Änderung und Erweiterung des in Kraft getretenen Bebauungsplanes „Am Reichelsweiher, Schloss-, Kirch-, Wunsiedler- und Bayreuther Straße“, Gemarkung Oberredwitz, wird eine Veränderungssperre gemäß §§ 14, 16 und 17 Baugesetzbuch (BauGB) zur Sicherung der Planung für den künftigen Planbereich erlassen.

Die als Satzung zu beschließende Veränderungssperre in Form der Drucksache Nr. 15/2021 ist Bestandteil dieses Beschlusses und liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Abstimmungsergebnis: 15:0

Öffentliche Sitzung des Stadtrates vom 18.05.2021

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift

Die Niederschrift der Stadtratssitzung vom 27.04.2021 wird ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 25:0

2. Vorbereitende und verbindliche Bauleitplanung der Stadt Marktredwitz für das Gebiet "Am Reichelsweiher, Schloss-, Kirch-, Wunsiedler- und Bayreuther Straße", Gemarkung Oberredwitz; 1. Änderung und Erweiterung des in Kraft getretenen Bebauungsplanes;

2.1 Billigung des Vorentwurfs der 19. Flächennutzungsplanänderung zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Mit dem Vorentwurf der 19. Änderung des Flächennutzungsplanes vom 17.05.2021 einschließlich der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung besteht Einverständnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage dieses Vorentwurfs der Flächennutzungsplanänderung vom 17.05.2021 einschließlich der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Der Vorentwurf der 19. Flächennutzungsplanänderung vom 17.05.2021 einschließlich der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung ist Bestandteil des Beschlusses und liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Abstimmungsergebnis: 25:0

2.2 Billigung des Vorentwurfs des Bebauungsplanes zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Mit dem Bebauungsplanvorentwurf zur 1. Änderung und Erweiterung des Gebietes „Am Reichelsweiher, Schloss-, Kirch-, Wunsiedler und Bayreuther Straße“, Gemarkung Oberredwitz, vom 17.05.2021 einschließlich der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung besteht Einverständnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des Bebauungsplanvorentwurfs zur 1. Änderung und Erweiterung vom 17.05.2021 einschließlich der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Der Bebauungsplanvorentwurf zur 1. Änderung und Erweiterung vom 17.05.2021 einschließlich der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung ist Bestandteil des Beschlusses und liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Abstimmungsergebnis: 25:0

Stadt Marktredwitz
Weigel
Oberbürgermeister

Beteiligungsbericht der Stadt Marktredwitz für das Jahr 2019

Gemäß Art. 94 Abs. 3 GO hat die Gemeinde einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen, wenn ihr mindestens der zwanzigste Teil der Anteile eines Unternehmens gehört. Dazu gehören die Stadtentwicklungs- und Wohnungsbau GmbH (STEWOG), die Städtische Parkhaus GmbH, und die Energieversorgung Selb-Marktredwitz GmbH. Der Beteiligungsbericht, welcher dem Gemeinderat vorzulegen ist, soll insbesondere Angaben über nachfolgende Punkte machen:

	Stewog GmbH	**Städtische Parkhaus GmbH**	**ESM GmbH**
Beteiligungsverhältnis	100 %	100 %	5 % Selb: 51.63 % Tüga: 43,37 %
Erfüllung des öffentlichen Zwecks	siehe 1	Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und Betrieb eines Parkhauses in MAK	siehe 2
Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft	Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlung, Geschäftsführer	Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlung, Geschäftsführer	Gesellschafterversammlung, Geschäftsführer
Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden U.organs	Schutzklausel (§ 286 Abs. 4 HGB)	1.800,00 €	Schutzklausel (§ 286 Abs. 4 HGB)
Ertragslage	siehe 3	siehe 4	siehe 5
Kreditaufnahme	1,748 Mio. € Bankdarlehen	- Keine Liquidation zum 31.12.2019	2,0 Mio. € Bankdarlehen

STEWOG GmbH

1. Grundlagen des Unternehmens

Geschäftsgrundlage:

Die Stadtentwicklungs- und Wohnungsbau GmbH ist eine juristische Person des privaten Rechts. Der Rechtsvorgänger der Gesellschaft, die Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Marktredwitz mbH (GEWOG wurde am 09.02.1955 gegründet und beim Amtsgericht Hof unter der HRB Nummer 117 am 15.03.1955 eingetragen. Die STEWOG entstand durch Verschmelzung der Gesellschaften Stadtbau GmbH Marktredwitz und GEWOG in die GEWOG. Seit 01.01.1995 firmiert die Gesellschaft unter dem Firmennamen Stadtentwicklungs- und Wohnungsbau GmbH Marktredwitz (STEWOG).

Gegenstand des Unternehmens nach dem Gesellschaftervertrag ist die Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Arbeiten übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen und die Aufgaben eines Sanierungsträgers im Sinne der §§ 157 bis 161 Bau GB wahrnehmen.

Das Geschäftsgebiet bezieht sich derzeit ausschließlich auf das Gebiet der Stadt Marktredwitz. Die STEWOG widmet sich der sicheren und sozialen verantwortbaren Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung. Weitere Geschäftsfelder liegen in der WEG-Verwaltung, der Drittverwaltung für die Stadt Marktredwitz und einen privaten Eigentümer, der Betreuung der Städt. Parkhaus GmbH sowie der Tätigkeit als Sanierungsträger nach BauGB für die Stadt Marktredwitz.

Ziel der Gesellschaft:

Ziel der Gesellschaft ist es, den Wohnungsbestand von derzeit 916 Wohnungen marktfähig und vermietbar zu halten, sowie den Bestand wirtschaftlich und energetisch zu modernisieren und ggf. zu erweitern. Im Vordergrund steht dabei immer eine positive Weiterentwicklung der Stadt Marktredwitz. Dabei möchte die Gesellschaft mit allem im Gemeinwesen konstruktiv tätigen Kräften partnerschaftlich zusammenarbeiten.

ESM GmbH

2. Grundlagen der Gesellschaft

Die Energieversorgung Selb-Marktredwitz GmbH (ESM) ist ein regional tätiges Energie- und Wasserversorgungsunternehmen mit Geschäftssitz in Selb. Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Elektrizität, Erdgas, Trinkwasser und Wärme. Das Netzgebiet umfasst dabei im Bereich Strom und Erdgas die Stadtgebiete Selb, Marktredwitz und Schönwald. Darüber hinaus werden mit Strom noch Ortsteile der Stadt Rehau sowie mit Erdgas die Städte Waldershof und Hohenberg, die Marktgemeinden Schirnding, Thiersheim und Thierstein sowie die Gemeinden Bad Alexandersbad und Höchstädt versorgt. In den Städten Selb und Hohenberg sowie in der Marktgemeinde Schirnding betreibt die ESM die Trinkwasserversorgung.

Am Stammkapital der Gesellschaft in Höhe von 10.200.000 € sind mit 51,623 % die Stadt Selb, mit 43,37 % die Thüga Aktiengesellschaft, München und mit 5,00 % die Stadt Marktredwitz beteiligt.

STEWOG GmbH

3. Ertragslage

Das Jahresergebnis des Geschäftsjahres setzt sich wie folgt zusammen:

	2019	**2018**	**Veränderung**
	T €	**T €**	**T €**
Hausbewirtschaftung	646,6	599,2	47,4
Verkaufstätigkeit	0,0	0,0	0,0
Betreuungstätigkeit	-18,9	-20,4	-1,5
Betriebsergebnis	627,7	578,8	48,9
Finanzergebnis	1,4	2,6	-1,2
Sonstiges und a. o. Ergebnis	-97,1	-72,8	-24,3
Jahresüberschuss	**532,0**	**508,6**	**23,4**

<u>Hausbewirtschaftung</u>

Das Ergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

	2019	**2018**	**Veränderung**
	T€	**T€**	**T €**
Ergebnis vor Instandhaltung	1.166,5	1.086,2	80,3
Instandhaltungskosten (Fremdkosten)	-519,9	-487,0	-32,9
Wirtschaftliches Ergebnis	**646,6**	**599,2**	**47,4**

Das Ergebnis vor Instandhaltung hat sich aufgrund gestiegener Sollmieten gegenüber dem Vorjahr um T € 80,3 erhöht.

Die **Einnahmen-Ausgaben-Rechnung**, die nur liquiditätswirksame Größen berücksichtigt, schließt mit einem Überschuss von T€ 949,3 ab.

Betreuungstätigkeit

Der Fehlbetrag ergibt sich durch die durchschnittliche Verwaltungskostenbelastung nicht deckenden Gebührenerträge.

Sonstiges Ergebnis

Das Ergebnis resultiert im Berichtsjahr insbesondere aus Erträgen aus Bewirtschaftung Auenpark und anderen nicht operativen Erträgen.

Sanierungsbereich

Für den Sanierungsbereich ergibt sich aufgrund der im Treuhändervertrag festgeschriebenen Vergütungen (Kostendeckungsprinzip/Aufwendungsersatz) ein ausgeglichenes Ergebnis.

Gesamtaussage

Die Ertragslage der Gesellschaft wird im Berichtsjahr maßgeblich durch das positive Ergebnis aus der Hausbewirtschaftung bestimmt. Das Hausbewirtschaftungsergebnis ist durch die Entnahmen aus den Rückstellungen für Bauinstandhaltung und leicht rückläufige Instandhaltungsaufwendungen positiv beeinflusst.

Die Ertragslage der Gesellschaft ist zufrieden stellend.

Städtische Parkhaus GmbH

4. Ertrags- und Finanzlage

Die Erträge der Gesellschaft decken nicht ihre Aufwendungen. Dieser Sachverhalt besteht seit Gründung der Gesellschaft und führte regelmäßig zu einem negativen Betriebsergebnis.

Um die Liquidität der Gesellschaft zu gewährleisten hat bis Ende des Jahres 2000 die Stadt Marktredwitz auf vertraglicher Grundlage die zum Betrieb erforderlichen Mittel zur Verfügung gestellt, soweit sie nicht durch Einnahmen erzielt wurden. Seit dem 01.01.2001 gleichen die Stadtwerke Marktredwitz auf der Grundlage des am 17.09.2001 zwischen den Stadtwerken und der Parkhausgesellschaft geschlossenen Gewinnabführungs- und Verlustübernahmevertrages das negative Betriebsergebnis der Parkhausgesellschaft aus. In der Praxis vollzieht sich dies durch Überweisungen im Vorgriff auf Anforderung der Parkhausgesellschaft.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ist also nach wie vor ein Minusbetrag, der aber in gleicher Höhe als „Ertrag aus Verlustübernahme“ in die Gewinn- und Verlustrechnung eingestellt wird und somit ein neutrales Ergebnis erzielt wird (kein Jahresfehlbetrag).

Seit 01.08.2016 ist das Städtische Parkhaus geschlossen.

Zum 31.12.2019 wurde die Gesellschaft liquidiert.

ESM GmbH

5. Ertragslage des Geschäftsjahres vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Erfolgsspaltung

	2019		Vorjahr		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	57,148	99,2	53,483	99,2	3,665	6,9
andere aktivierte Eigenleistungen	202	0,3	209	0,4	(7)	(3,3)
Gesamtleistung	**57.350**	**99,5**	**53.692**	**99,6**	**3.658**	**6,8**
sonstige betriebliche Erträge	266	0,5	271	0,4	(5)	(1,8)
Betriebsleistung	**57.616**	**100,0**	**53.963**	**100,0**	**3.653**	**6,8**
Materialaufwand	(37,965)	(65,9)	(35,015)	(64,9)	(2,950)	(8,4)
Personalaufwand	(6,577)	(11,4)	(6,335)	(11,8)	(242)	(3,8)
Abschreibungen	(1,927)	(3,3)	(1,790)	(3,3)	(137)	(7,7)
sonstige betriebliche Aufwendungen	(4,409)	(7,7)	(4,322)	(8,0)	(87)	(2,0)
sonstige Steuern	(109)	(0,2)	(108)	(0,2)	(1)	(0,9)
Betriebsaufwand	**(50.987)**	**(88,5)**	**(47.570)**	**(88,2)**	**(3.417)**	**(7,2)**
Betriebsergebnis	**6.629**	**11,5**	**6.393**	**11,8**	**236**	**3,7**
Finanzergebnis	370	0,6	391	0,7	(21)	(5,4)
Neutrales Ergebnis	228	0,4	(13)	0,0	241	>100,0
Ergebnis vor Ertragsteuern	**7.227**	**12,5**	**6.771**	**12,5**	**456**	**6,7**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(1,997)	(3,5)	(1,849)	(3,5)	(148)	(8,0)
Jahresergebnis	**5.230**	**9,1**	**4.922**	**9,1**	**308**	**6,3**

Die Aufgliederungen der einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind im Einzelnen im gesonderten Berichtsband dargestellt.

Die **Umsatzerlöse** sowie die dazugehörigen Mengenangaben der Gesellschaft stellen sich im Vergleich zu den beiden Vorjahren wie folgt dar:

	Umsatz TEUR			Absatz in MWh/1000 m³*)			Durchschnittspreise ct/kWh bzw. EUR/m³		
	2019	**2018**	**2017**	**2019**	**2018**	**2017**	**2019**	**2018**	**2017**
Stromversorgung									
Monatskunden	7,125	6,048	7,646	50,833	47,660	56,927	14,02	12,69	13,43
Jahreskunden	14,501	13,414	13,696	61,025	60,683	62,931	23,76	22,11	21,76
Strom Vertrieb	**21,626**	**19,462**	**21,342**	**111,858**	**108,343**	**119,858**	**19,33**	**17,96**	**17,81**
Netznutzungsentgelte	7,121	6,941	6,467	137,493	146,743	134,221	5,18	4,73	4,82
MMMA/ Regulierungskonto	90	100	97	-	-	-			
	28,837	26,503	27,906	249,351	255,086	254,079			
EEG-Weiterberechnung, Rücklieferungen	8.823	8.667	8.776	-	-	-			
Stromversorgung Gesamt	**37.660**	**35.170**	**36.682**	**249.351**	**255.086**	**254.079**			
Gasversorgung									
Monatskunden	1.860	1.671	1.761	51.484	51.707	55.621	3,61	3,23	3,17
Jahreskunden	10,026	9,481	10,623	211,452	210,439	225,643	4,74	4,51	4,71
Erdgastankstelle	0	26	39	0	572	753	0,00	4,55	5,18
Gas Vertrieb	**11,886**	**11,178**	**12,423**	**262,936**	**262,718**	**282,017**	**4,52**	**4,25**	**4,41**
Netznutzungsentgelte	2,738	2,853	2,643	320,046	322,271	320,855	0,86	0,89	0,82
MMMA/ Regulierungskonto	326	(5)	(83)						
Gasversorgung Gesamt	**14,950**	**14,026**	**14,983**	**582,982**	**584,989**	**602,872**			

	Umsatz TEUR			Absatz in MWh/1000 m³*)			Durchschnittspreise ct/kWh bzw. EUR/m³		
	2019	**2018**	**2017**	**2019**	**2018**	**2017**	**2019**	**2018**	**2017**
Wasserversorgung									
Monatskunden	174	234	246	134	173	184	1,30	1,35	1,34
Jahreskunden	1.998	1.908	1.887	966	890	879	2,07	2,14	2,15
Wasserversorgung Gesamt	**2.172**	**2.142**	**2.133**	**1.100**	**1.063**	**1.063**	**1,97**	**2,02**	**2,01**
Wärme	**735**	**691**	**669**	**7,114**	**6,942**	**7,180**	**10,33**	**9,95**	**9,32**
Auflösung Ertragszuschüsse	286	276	289						
Erträge aus Betriebsführungen, -beratung	462	435	783						
Installationen, sonstige Lieferungen und Leistungen	883	743	978						
	1,631	**1,454**	**2,050**						
Gesamtumsatzerlös:	**57.148**	**53.483**	**56.517**						

*) Die Angaben von Strom, Gas und Wärme erfolgen in MWh, Wasser wird in 1,000 m³ angegeben.

Die Umsatzerlöse **Strom** sind um TEUR 2.490 auf TEUR 37.660 gestiegen. Der Absatz der eigenversorgten Kunden ist gegenüber im Vorjahr um 3,515 MWh bzw. 3,2 % auf 111,858 MWh gestiegen. Zudem stiegen die Durchleitungsmengen auf 137.493 MWh und betrugen damit 57,1 % des Netzabsatzes von 240,640 MWh. Der Anstieg der Umsatzerlöse im Strombereich ist daher sowohl mengen- als auch preisbedingt.

Im Bereich **Gasversorgung** sind die Umsatzerlöse im Wesentlichen preisbedingt gestiegen. Im Berichtsjahr ist eine Auflösung des Regulierungskontos in Höhe von TEUR 152 in den Umsatzerlösen enthalten. Die abgesetzten Gasmengen verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 1.434 MWh auf 582.982 MWh.

Die Erträge aus **Wasserlieferungen** haben sich bei einem leicht erhöhten Wasserabsatz von 1.100 m³ um TEUR 30 auf TEUR 2.172 erhöht.

Die Erträge aus **Wärmelieferungen** sind gegenüber dem Vorjahr aufgrund von Preisanpassungen und durch höhere Absatzmengen um TEUR 44 gestiegen Der Absatz der Wärmemengen ist gegenüber dem Vorjahr um 172 MWh auf 7.114 MWh gestiegen.

Die **übrigen Umsatzerlöse** beinhalten Erträge aus der Betriebsführung und Beratung mit TEUR 462, Auflösung der Ertragszuschüsse mit TEUR 285 sowie Installationen und sonstige Lieferungen und Leistungen mit TEUR 876. Der Anstieg der übrigen Umsatzerlöse resultiert im Wesentlichen aus den Bereichen Betriebsführung und sonstige Lieferungen und Leistungen.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** betreffen im Wesentlichen Erträge aus der privaten PKW-Nutzung mit TEUR 48, Mahn-, Säumnis- und Entsperrungsgebühren mit TEUR 51 sowie Erträge aus Schadensersatz mit TEUR 35.

Der **Materialaufwand** ist gegenüber dem Vorjahr um TEUR 2.950 auf TEUR 37.965 gestiegen. Die Materialeinsatzquote beträgt 66,2 % (Vorjahr 65,3 %). Die Veränderungen begründen sich im Wesentlichen in den gestiegenen Aufwendungen für Strom- und Gasbezug um TEUR 2.169 sowie dem Anstieg der Aufwendungen für bezogene Leistungen i.H.v. TEUR 557 bei den Netzentgelten für Strom und Gas.

	Einsatz TEUR			Bezug in MWh/1000 m³*)			Durchschnittspreise ct/kWh bzw. EUR/m³		
	2019	**2018**	**2017**	**2019**	**2018**	**2017**	**2019**	**2018**	**2017**
Strom									
Bezug	4.816	3.644	4.536	116.974	113.374	124.390			
Umlagen EEG/KWKG/etc.	8.819	8.320	8.969	-	-	-			
vorgelagertes Netz	5.227	4.924	5.270	-	-	-			
Eigenverbrauch	(43)	(32)	(38)	(1.066)	(1.045)	(1.147)			
Verluste	-	-	-	(4.300)	(3.998)	(4.734)			
	18.819	16.856	18.737	111.608	108.331	118.509	**16,86**	**15,53**	**15,81**
Netzentgelte externes Netz	757	641	436	137.493	146.743	134.221	0,55	0,44	0,32
	19.576	17.497	19.173	249.101	255.074	252.730			
Einspeisung	8.920	9.260	9.411	-	-	-			
	28.496	**26.757**	**28.584**	**249.101**	**255.074**	**252.730**			
Gas									
Bezug	6.302	5.333	6.139	276.073	266.278	291.493			
vorgelagertes Netz	1.365	1.265	1.180						
Lieferung Wärme	(388)	(346)	(392)	(9.999)	(9.678)	(9.178)			
Eigenverbrauch	(78)	(31)	(36)	(1.626)	(1.771)	(1.838)			
	7.201	6.221	6.891	264.448	254.829	280.477	**2,72**	**2,44**	**2,46**
Netzentgelte externes Netz	106	68	31	320.046	322.271	320.855	0,03	0,02	0,01
	7.307	**6.289**	**6.922**	**584.494**	**577.100**	**601.332**			
sonstiger Materialaufwand	653	679	701						
Fremdleistungen für Betrieb und Unterhalt	1.509	1.290	1.515						
	2.162	**1.969**	**2.216**						
	37.965	**35.015**	**37.722**						

Bei einer um 3.600 MWh auf 116.974 MWh angestiegenen Bezugsmenge haben sich die **Strombezugskosten** um TEUR 2.079 auf TEUR 19.576 erhöht. Zudem erhöhten sich die Kosten für das vorgelagerte Netz. Die Einspeisevergütungen sind in 2019 auf TEUR 8.920 gesunken.

Die **Gasbezugskosten** haben sich bei einer um 9.795 MWh auf 276.073 MWh gestiegenen Bezugsmenge um TEUR 969 erhöht. Hier stiegen die Kosten für das vorgelagerte Netz nur leicht an.

Der **übrige Materialaufwand** enthält die Aufwendungen aus Materialverbrauch und den Eigenverbrauch.

Die **Wasserdarbietung** entwickelte sich wie folgt:

	2019	**2018**	**2017**	**2016**
	1.000 m³	**1.000 m³**	**1.000 m³**	**1.000 m³**
Gewinnung (Tiefenbrunnen und Quellen)	1.308	1.277	1.259	1.198
Wasserbezug	24	20	22	19
	1.332	1.297	1.281	1.217
Betriebsverbrauch	1	1	1	2
Verluste	231	233	217	190
	1.100	1.063	1.063	1.025

Die **Personalaufwendungen** haben sich um TEUR 242 auf TEUR 6.577 erhöht, was überwiegend auf Tariferhöhungen des Tarifvertrags der Thüga-Tarifgemeinschaft Bayern und höherer Aufwendungen für die Altersvorsorge zurückzuführen ist.

Die **Abschreibungen** sind investitionsbedingt gegenüber dem Vorjahr um TEUR 138 auf TEUR 1.927 angestiegen. Außerplanmäßige Abschreibungen erfolgten nicht.

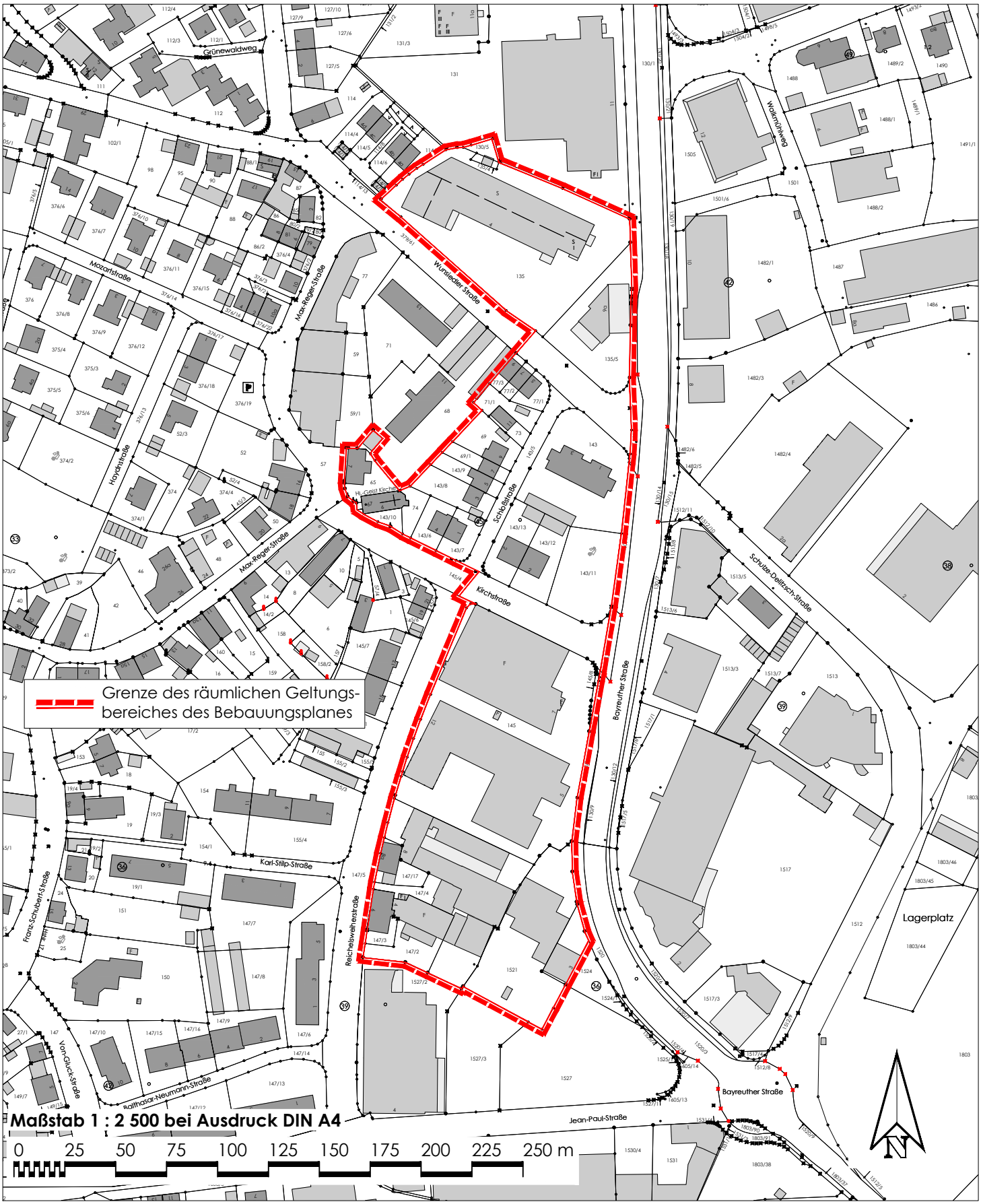
Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** enthalten als größte Posten die Konzessionsabgaben mit TEUR 1.427 (Vorjahr TEUR 1.454), Fremdlieferungen und -leistungen mit TEUR 900 (Vorjahr TEUR 888) sowie Vertragsabgaben mit TEUR 240 (Vorjahr TEUR 240).

Das **Finanzergebnis** setzt sich wie folgt zusammen:

	2019 TEUR	Vorjahr TEUR	Veränderung TEUR	%
Erträge aus Beteiligungen	544	565	(21)	(3,7)
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	2	2	100,0
Erträge	**548**	**567**	**(19)**	**(3,4)**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(178)	(176)	(2)	(1,1)
Aufwendungen	**(178)**	**(176)**	**(2)**	**(1,1)**
FINANZERGEBNIS	**370**	**391**	**(21)**	**(5,4)**

Das **Finanzergebnis** reduzierte sich um TEUR 21 auf TEUR 370. Dies begründet sich aus dem Rückgang der **Erträge aus Beteiligungen**. Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen haben sich dagegen leicht gegenüber dem Vorjahr erhöht und beinhalten hauptsächlich Zinsen aus den Darlehensverbindlichkeiten.

Lageplan vom 12.04.2021
Anlage zum Bebauungsplan für das Gebiet "Am Reichelsweiher, Schloss-, Kirch-, Wunsiedler- und Bayreuther Straße", Gemarkung Oberredwitz, mit Kennzeichnung des Geltungsbereiches



Stadt Marktredwitz, Stadtbauamt